
Vorsitz: Finnland**1515. PLENARSITZUNG DES RATES**

1. Datum: Donnerstag, 3. April 2025 (im Neuen Saal und über Videokonferenz)

Beginn: 10.00 Uhr

Schluss: 11.55 Uhr

2. Vorsitz: Botschafter V. Häkkinen
M. Neuvonen

Russische Föderation (Anhang)

3. Behandelte Fragen – Erklärungen – Beschlüsse/verabschiedete Dokumente:

Punkt 1 der Tagesordnung: DIE FORTGESETZTE AGGRESSION DER
RUSSISCHEN FÖDERATION GEGEN
DIE UKRAINE

Vorsitz, Ukraine, Polen (auch im Namen von Albanien, Andorra, Belgien, Bosnien und Herzegowina, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Georgien, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Moldau, Monaco, Montenegro, den Niederlanden, Nordmazedonien, Norwegen, Österreich, Portugal, Rumänien, Schweden, der Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, der Ukraine und Zypern) (PC.DEL/373/25 OSCE+), Vereinigtes Königreich, Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/349/25), Türkiye (PC.DEL/364/25 OSCE+), Kanada (PC.DEL/384/25 OSCE+), Schweiz (PC.DEL/362/25 OSCE+), Deutschland (PC.DEL/354/25 OSCE+), Litauen (auch im Namen von Dänemark, Estland, Finnland, Island, Lettland, Norwegen und Schweden) (PC.DEL/358/25 OSCE+), Ungarn (PC.DEL/365/25 OSCE+), Belarus

Punkt 2 der Tagesordnung: BESCHLUSS ÜBER TERMIN, TAGESORDNUNG
UND ORGANISATORISCHE MODALITÄTEN DER
JÄHRLICHEN SICHERHEITSÜBERPRÜFUNGS-
KONFERENZ (ASRC) 2025

Vorsitz

Beschluss: Der Ständige Rat verabschiedete den Beschluss Nr. 1506 (PC.DEC/1506) über Termin, Tagesordnung und organisatorische Modalitäten der Jährlichen Sicherheitsüberprüfungskonferenz (ASRC) 2025, der Wortlaut des Beschlusses ist diesem Journal beigefügt.

Vorsitz

Punkt 3 der Tagesordnung: PRÜFUNG AKTUELLER FRAGEN

- (a) *Zunehmende militärische Beteiligung bestimmter Mitgliedstaaten der NATO und der EU an der Ausweitung der Konfrontation in der und um die Ukraine:* Russische Föderation (PC.DEL/351/25)
- (b) *Ergebnisse des trilateralen Treffens der Präsidenten von Tadschikistan, Kirgisistan und Usbekistan am 31. März 2025 in Chudschand (Tadschikistan):* Tadschikistan, Kirgisistan, Usbekistan, Kasachstan (PC.DEL/359/25 OSCE+), Belarus (PC.DEL/361/25 OSCE+), Türkiye, Russische Föderation (PC.DEL/353/25 OSCE+), Polen – Europäische Union, Turkmenistan, Vorsitz
- (c) *Die jüngsten Ereignisse in Türkiye:* Polen – Europäische Union, Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/352/25), Schweiz (PC.DEL/363/25 OSCE+), Vereinigtes Königreich, Liechtenstein, Island (PC.DEL/355/25 OSCE+), Norwegen (PC.DEL/366/25 OSCE+), Türkiye (PC.DEL/360/25 OSCE+), Vorsitz

Punkt 4 der Tagesordnung: BERICHT ÜBER DIE TÄTIGKEIT DER
AMTIERENDEN VORSITZENDEN

- (a) *Treffen der Amtierenden Vorsitzenden mit dem Sonderbeauftragten der Amtierenden Vorsitzenden und Projektkoordinator der OSZE in der Ukraine, P. Mareš, am 28. März 2025 in Helsinki:* Vorsitz
- (b) *Begrüßungsansprache der Justizministerin Finnlands im Namen der Amtierenden Vorsitzenden auf der 25. Konferenz der Allianz gegen Menschenhandel am 31. März 2025:* Vorsitz
- (c) *Teilnahme der Sonderbeauftragten der Amtierenden Vorsitzenden für Klima und Sicherheit, K. Stendahl, am Klimaforum von Samarkand am 4. und 5. April 2025 in Samarkand (Usbekistan):* Vorsitz

Punkt 5 der Tagesordnung: BERICHT DES GENERALSEKRETÄRS

Besuch des Generalsekretärs in Bosnien und Herzegowina und in Serbien vom 31. März bis zum 2. April 2025: Generalsekretär, Bosnien und Herzegowina

Punkt 6 der Tagesordnung: SONSTIGES

- (a) *Gipfel zur organisierten Schleuserkriminalität, der am 31. März 2025 vom Vereinigten Königreich in London abgehalten wurde: Vereinigtes Königreich*
- (b) *Präsentation und Seminar zum „Democracy Defender Award“ 2025: Niederlande (auch im Namen von Dänemark, Kanada, Montenegro, Schweden, der Schweiz, dem Vereinigten Königreich und den Vereinigten Staaten von Amerika)*

4. Nächste Sitzung:

Donnerstag, 10. April 2025, um 10.00 Uhr im Neuen Saal und über Videokonferenz



Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa
Ständiger Rat

PC.JOUR/1515

3 April 2025

Annex

GERMAN

Original: RUSSIAN

1515. Plenarsitzung

StR-Journal Nr. 1515, Punkt 2

ERKLÄRUNG

DER DELEGATION DER RUSSISCHEN FÖDERATION

Herr Vorsitzender,

es ist zutiefst enttäuschend, dass der finnische Vorsitz gegen die Regeln unserer Organisation verstößt und die fruchtlosen Diskussionen über die Ukraine in einem OSZE-Beschlussfassungskremium mutwillig fortsetzt. Die Aufnahme eines auf Konfrontation ausgerichteten eigenen Punktes „Die Aggression Russlands gegen die Ukraine“ in die Tagesordnung des Ständigen Rates ist völlig inakzeptabel. Derartige Aktionen sind mit den in der Geschäftsordnung der OSZE (Abschnitt IV.1 (C)) festgelegten festen Tagesordnungspunkten gänzlich unvereinbar und sind daher einzustellen. Die vom Vorsitz für das heutige Treffen verteilte Tagesordnung verfolgt in Bezug auf die Ukraine-Frage eine eindeutig aggressive Tendenz, ist mit den Prinzipien der OSZE unvereinbar und gibt nicht allen Teilnehmerstaaten die Möglichkeit, sich auf gleichberechtigter und niemanden diskriminierender Basis an einer Diskussion über die Ereignisse in der und um die Ukraine zu beteiligen.

Die Einberufung von Sitzungen des Ständigen Rates muss vollständig im Einklang mit dieser Geschäftsordnung durch Konsultationen mit allen Teilnehmerstaaten (Abschnitt IV.1 (C) Absatz 1 und Abschnitt IV.1 (C) Absatz 3) erfolgen und darf nicht gegen die Bestimmungen des Mandats des amtierenden Vorsitzes verstoßen, das diesen unmissverständlich dazu verpflichtet, bei seinen Handlungen die gesamte Bandbreite der Meinungen zu berücksichtigen (Beschluss Nr. 8 des Ministerrats von Porto 2002).

Dies ist eindeutig ein Missbrauch der Befugnisse des Vorsitzes, der verpflichtet ist, im Namen aller 57 Teilnehmerstaaten zu handeln und nicht für eine Gruppe von Ländern, die allen anderen aggressiv ihre Ansichten aufzwingen.

Wir ersuchen darum, dass dieser formelle Vorbehalt in das Journal der heutigen Sitzung des Ständigen Rates der OSZE gemäß Artikel IV.1 (A) Absatz 6 der Geschäftsordnung der OSZE aufgenommen wird.

Ich danke für ihre Aufmerksamkeit.

1515. Plenarsitzung

StR-Journal Nr. 1515, Punkt 2 der Tagesordnung

**BESCHLUSS Nr. 1506
TERMIN, TAGESORDNUNG UND
ORGANISATORISCHE MODALITÄTEN DER JÄHRLICHEN
SICHERHEITSÜBERPRÜFUNGSKONFERENZ (ASRC) 2025**

Der Ständige Rat –

unter Hinweis auf Beschluss Nr. 3 des Ministerrats von Porto über die Jährliche Sicherheitsüberprüfungskonferenz,

unter Berücksichtigung der Empfehlung des Forums für Sicherheitskooperation –

beschließt,

1. die Jährliche Sicherheitsüberprüfungskonferenz 2025 am 25. und 26. Juni 2025 in Wien abzuhalten;
2. die Jährliche Sicherheitsüberprüfungskonferenz 2025 gemäß der Tagesordnung und den organisatorischen Modalitäten laut den Anhängen zu diesem Beschluss zu veranstalten.

JÄHRLICHE SICHERHEITSÜBERPRÜFUNGSKONFERENZ 2025

Wien, 25. und 26. Juni 2025

Tagesordnung

Mittwoch, 25. Juni 2025

11.30 – 12.30 Uhr	Eröffnungssitzung
12.30 Uhr	Mittagspause
15.00 – 18.00 Uhr	Sondersitzung: Die Sicherheitslage im OSZE-Raum

Donnerstag, 26. Juni 2025

10.30 – 12.00 Uhr	Sondersitzung (Fortsetzung): Die Sicherheitslage im OSZE-Raum
12.00 – 12.30 Uhr	Schlussitzung

ORGANISATORISCHE MODALITÄTEN DER JÄHRLICHEN SICHERHEITSÜBERPRÜFUNGSKONFERENZ 2025

Wien, 25. und 26. Juni 2025

Hintergrund

Das zehnte Treffen des OSZE-Ministerrats von Porto richtete mit seinem Beschluss Nr. 3 vom 7. Dezember 2002 die Jährliche Sicherheitsüberprüfungskonferenz (ASRC) ein, die einen Rahmen für die Intensivierung des Sicherheitsdialogs und für die Überprüfung der Arbeit der OSZE und ihrer Teilnehmerstaaten im Sicherheitsbereich bieten, sowie Gelegenheit zum Meinungsaustausch über Fragen betreffend Rüstungskontrolle und vertrauens- und sicherheitsbildende Maßnahmen geben und den Informationsaustausch und die Zusammenarbeit mit einschlägigen internationalen und regionalen Organisationen und Institutionen fördern soll.

Organisation

Ein Vertreter/eine Vertreterin der Amtierenden Vorsitzenden wird den Vorsitz in der Eröffnungs- und in der Schlusssitzung führen. Das Sekretariat wird ein Journal der Konferenz herausgeben.

In der Sondersitzung wird es einen Moderator/eine Moderatorin und einen Berichtserstatter/eine Berichtserstatterin geben.

Das Forum für Sicherheitskooperation (FSK) wird seinen Beitrag zur Konferenz im Einklang mit seinen Verfahren, seinem Mandat und seinem Zuständigkeitsbereich leisten.

Die ARSC unterliegt der Geschäftsordnung der OSZE. Es werden auch die Richtlinien der OSZE für die Abhaltung von OSZE-Treffen (Beschluss Nr. 762 des Ständigen Rates) berücksichtigt.

Bei der Eröffnungs-, der Sonder- und der Schlusssitzung wird für eine Dolmetschung aus allen in alle sechs Arbeitssprachen der OSZE gesorgt.

Im Anschluss an die Konferenz wird die Amtierende Vorsitzende einen ausführlichen Bericht über deren Arbeit zur Verteilung bringen.

Die Abteilung Kommunikation und Medien (COMMS) wird in geeigneter Weise die Medien informieren und ihre Arbeit eng mit dem Vorsitz abstimmen.

Teilnehmerkreis

Den Teilnehmerstaaten wird nahegelegt, für eine hochrangige Vertretung durch hohe Beamtinnen und Beamte aus den Hauptstädten zu sorgen, die für Sicherheitspolitik im OSZE-Raum zuständig sind.

Die OSZE-Institutionen werden ebenso wie der Generalsekretär und das KVZ an der Konferenz teilnehmen. Die Parlamentarische Versammlung der OSZE und die Kooperationspartner werden ebenfalls zur Teilnahme eingeladen.

Der Vorsitz kann auch Leiterinnen und Leiter von OSZE-Feldoperationen einladen, an der Konferenz teilzunehmen.

Als internationale Organisationen können die im Beschluss Nr. 951 des Ständigen Rates vom 29. Juli 2010 angeführten im Sicherheitsbereich tätigen Organisationen eingeladen werden.

Es wird in Erwägung gezogen, im Sicherheitsbereich tätige wissenschaftliche Institute, Denkfabriken von internationalem Rang sowie NGOs einzuladen, Vertreterinnen und Vertreter in die nationalen Delegationen zu entsenden.

Der Vorsitz wird die Möglichkeit prüfen, hochrangige Ehrengäste als Rednerinnen und Redner zur Konferenz einzuladen.

Allgemeine Richtlinien für die Teilnehmenden

Die Arbeit der ASRC wird im Rahmen von drei Sitzungen erfolgen. Die Eröffnungssitzung wird eine Begrüßung durch den amtierenden Vorsitz beinhalten und soll die Grundlage für gehaltvolle, zielgerichtete und interaktive Diskussionen während der Sondersitzung bilden, die sich auf ein ausgewähltes Thema konzentrieren wird.

Es wird eine dialogorientierte und freie Aussprache angestrebt.

Zur Förderung einer dialogorientierten Aussprache sollten die Wortmeldungen der Delegationen in der Eröffnungssitzung sowie in der Sondersitzung so kurz und prägnant wie möglich und nicht länger als fünf Minuten sein. Der Moderator/die Moderatorin wird gebeten, sich streng an die Zeitvorgaben zu halten. Die vorherige Verteilung der Erklärungen und Wortmeldungen wird bessere Voraussetzungen für eine freie Aussprache schaffen.

Die Teilnehmenden sollten – entsprechend dem Informationsrundschreiben des OSZE-Sekretariats zu den organisatorischen Aspekten der Konferenz – dem OSZE-Sekretariat bis 17. Juni 2025 die Zusammensetzung ihrer ASRC-Delegation bekanntgeben.

Die Teilnehmerstaaten und andere Teilnehmende an der Konferenz werden gebeten, ihre schriftlichen Beiträge bis 17. Juni 2025 einzureichen.

Die schriftlichen Beiträge sind an den Konferenzdienst zu richten, der sie verteilen wird. Gegebenenfalls können auch Beiträge von OSZE-Institutionen und anderen internationalen Organisationen zur Verteilung gebracht werden.

Richtlinien für den Moderator/die Moderatorin und den Berichterstatter/die Berichterstatterin

Der Moderator/die Moderatorin der Sondersitzung sollte die Debatte zwischen den Delegationen erleichtern und fördern. Der Moderator/die Moderatorin sollte die Diskussion erleichtern, indem er/sie Punkte einbringt, die ausschließlich mit dem Thema der Sitzung in Zusammenhang stehen.

Im Anschluss an die Konferenz sollte der Berichterstatter/die Berichterstatterin im schriftlichen Bericht auf die in der Sondersitzung thematisierten Fragen eingehen und die dabei erarbeiteten Vorschläge sowie andere einschlägige Informationen aufführen. Von persönlichen Meinungsäußerungen ist im Bericht Abstand zu nehmen.

Der Moderator/die Moderatorin und der Berichterstatter/die Berichterstatterin sollten die in der Sondersitzung vorgebrachten konkreten Empfehlungen aufgreifen und zusammenfassen.

Richtlinien für die Teilnahme anderer internationaler Organisationen

Internationale und regionale Organisationen können an der Sondersitzung teilnehmen. Sie werden gebeten, sich auf Aspekte der Zusammenarbeit mit der OSZE im Rahmen des Themas der Sondersitzung zu konzentrieren.

Internationale und regionale Organisationen sollten den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der ASRC sachbezogene und zweckdienliche Informationen zu ihrer Arbeit zur Verfügung stellen, die sie bis 17. Juni 2025 an den Konferenzdienst übermitteln.